

Ehevertrag Nr. 292: Pommern-Wolgast - Brandenburg

- **Datum der Vertragsschließung:** 1604-05-23
- **Ort der Vertragsschließung:** Cölln an der Spree

Bräutigam

- **Name:** Philipp Julius von Pommern-Wolgast
- **GND:** [104327235](#)
- **Geburtsjahr:** 1584
- **Sterbejahr:** 1625
- **Dynastie:** Greifen
- **Konfession:** Lutherisch

Braut

- **Name:** Agnes von Brandenburg
- **GND:** [104352736](#)
- **Geburtsjahr:** 1584
- **Sterbejahr:** 1629
- **Dynastie:** Hohenzollern (Brandenburg)
- **Konfession:** Lutherisch

Akteure des Bräutigams

- **Name:** Philipp Julius von Pommern-Wolgast
- **GND:** [104327235](#)
- **Dynastie:** Greifen
- **Verhältnis:** Selbst

Akteure der Braut

- **Name:** Joachim Friedrich von Brandenburg
- **GND:** [117677256](#)
- **Dynastie:** Hohenzollern (Brandenburg)
- **Verhältnis:** Bruder

Pommern-Wolgast

1604-05-23

Vertragsinhalt

Präambel: Nutzen des Hauses: Bräutigam und Vater der Braut bestätigen Einverständnis: zu Ehren und zur Erhaltung, der Freundschaft, Liebe und Einigkeit zwischen beiden Häusern; Einigung wird bekannt gegeben

- 1 – Gegenseitiges Eheversprechen
- 2 – Heirat nach lutherischer Konfession
- 3 – Festlegung des Heiratsdatums
- 4 – Mitgift von 20.000 Gulden, davon 5.000 für die Ausstattung der Braut
- 5 – Ausstattung umfangreich geregelt
- 6 – Widerlage geregelt, in gleicher Höhe, angelegt in den Ämtern Usedom und Pudagla
- 7 – Leibgedinge in Höhe von 4.000 Gulden geregelt
- 8 – Bestimmungen zum Wittum: Huldigungen, Antritt, Ausstattung, Verlust, Besichtigung
- 9 – Morgengabe von 400 Gulden; aus besonderer Zuneigung, weil die Mutter des Bräutigams nur 200 Gulden bekommen hätte
- 10 – Erbverzicht der Braut auf väterliches Erbe
- 11 – Erbangelegenheiten, Nutzungsrechte und Auslösungen bezüglich Aussteuer und Heiratsgut im Falle des Ablebens des Gemahls oder der Gemahlin mit oder ohne Leibeserben in verschiedenen Konstellationen: bei Tod der Gemahlin ohne Leibeserben; bei Tod von gemeinsamen Erben, die aber ohne eigene Leibeserben wieder versterben, während die Gemahlin noch am Leben ist; Tod von Gemahlin oder Gemahl mit Leibeserben; Tod des Gemahls mit Leibeserben; bei Wiederverheiratung der Witwe; Tod des Gemahls ohne Leibeserben
- 12 – Vorherige Schulden sind nicht auf den Partner übertragbar
- 13 – Familie des Bräutigams wird vom Gebrauch des Wittums ausgeschlossen
- 14 – Weltliche und geistliche Lehen des Leibgedinges stehen der Braut zur Verfügung
- 15 – Vertrag bei Tod von Gemahl oder Gemahlin vor dem Beilager nichtig
- 16 – Gelöbnis sich an das obgenannte zu halten, Inhalt in zwei Ausfertigungen und unterschrieben an beide Parteien

Erbrechtliche Regelungen

- 10 – Erbverzicht der Braut auf väterliches Erbe

Nachweise

- **Archivexemplar:** GStA PK BPH, Rep. 31, W33
- **Vertragssprache Archivexemplar:** Deutsch

Empfohlene Zitation

Dynastische Eheverträge der frühen Neuzeit. Vertrag Nr. 292. Philipps-Universität Marburg. Online verfügbar unter <https://dynastische-ehevertraege.online.uni-marburg.de/vertraege/292.html>.

```
@misc{Dynastische Ehevertr{"a}ge der fr{"u}hen Neuzeit,  
  title = {Dynastische Ehevertr{"a}ge der fr{"u}hen Neuzeit: Vertrag Nr. 292},  
  url = {https://dynastische-ehevertraege.online.uni-marburg.de/vertraege/292.html}  
}
```